



Die **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** schreibt zum 1. Januar 2022 ein auf zwei Jahre befristetes **wissenschaftliches Volontariat** (m/w/d, Vollzeit, TVÖD E11) im Arbeitsbereich „Jahresausstellungen & Kommunismusgeschichte“ aus.

Im Rahmen des Volontariats werden Ihnen folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt:

1. Konzeption, Planung und Realisation von Ausstellungen, Bildungsangeboten, Veranstaltungen, Publikationen und Webseite-Inhalten
2. Recherche und Dokumentation von Inhalten, Bildern und Dokumenten sowie Klärung von Veröffentlichungsrechten
3. Erarbeitung und Lektorat von Texten unterschiedlicher Gattungen
4. Einsatz von Datenbanken, Webbaukästen, Back- und Frontends von Websites sowie unterschiedlichster Software
5. Anleitung von freien Mitarbeitern sowie externen Dienstleistern (Gestalter, Verlage, Hersteller etc.)
6. Praxis der Abläufe der öffentlichen Verwaltung, Budgetplanung und -kontrolle
7. Praxis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit insbesondere im Bereich Social Media
8. Kommunikation mit Kooperationspartnern im In- und Ausland

Bei den Tätigkeitsfeldern des Arbeitsbereiches handelt es sich um Querschnittsaufgaben, die eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Bereichen Public History, schulische und außerschulische Bildung, Wissenschaft, internationale Gedenkstättenarbeit, Archiv und Dokumentation sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erfordern. Das Volontariat wird durch interne und externe praktische und theoretische Lehr- und Weiterbildungsangebote begleitet.

Ihr Profil

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Diplom, Magister, ggf. Promotion)
- Kenntnisse der Geschichte der deutschen Teilung, der kommunistischen Diktatur und deren Folgen
- Ausgezeichnetes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in der deutschen Sprache
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Hohe Teamfähigkeit und soziale Kompetenz

Die auf zwei Jahre befristete Volontariatsstelle umfasst eine Arbeitszeit von 39h/Woche. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe E11 TVÖD.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung. Die Beachtung der Schwerbehindertenrichtlinien und der Vorschriften des Gesetzes über Teilzeitarbeit ist gewährleistet. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 2. Dezember 2021 per E-Mail mit dem Betreff „Bewerbung Volontariat“ zusammengefasst als ein PDF-Dokument (Größe max. 2 MB) an: bewerbung@bundesstiftung-aufarbeitung.de

Weitere Informationen zur Bundesstiftung Aufarbeitung finden Sie unter www.bundesstiftung-aufarbeitung.de. Ansprechperson: Kathrin Hemke-Sauer